

**Reglement  
der  
Transsyberia – Rallye 2008**

**Stand 14.01.2008**

**Veranstalter:**

Offroad Solutions Ltd.  
8 Wingfield Avenue  
Wilmslow  
Cheshire SK9 6AL  
England

**1. Organisationskomitee:**

Adelheid Nadler  
Michael Zerwer  
Peter Schmeller  
Richard Schalber

**2. Rallye Sekretariat**

Schalber Event GmbH,  
Am Auwald 12  
D-87541 Bad Hindelang  
E-Mail: [info@transsyberia-rallye.com](mailto:info@transsyberia-rallye.com)  
Telefon: 0049 8324952949  
Fax: 0049 8324952955

**3. Veranstaltung:**

Die Veranstaltung Transsyberia 2008 startet am 11.07.2008 in Moskau und endet am 25.07.2008 in Ulaanbaatar (Mongolei). Die Streckenführung erfolgt On- wie Off Road. Es werden in diesem Zeitraum Sonderprüfungen ausgerichtet.

**4. Teilnehmer:**

Teilnahmeberechtigt sind alle Personen, die im Besitz eines gültigen Führerscheins sind und die erforderlichen Dokumente bei der Administrativabnahme am 10.07.2008 in Moskau vorlegen können und ihr Nenngeld in voller Höhe einbezahlt haben. Sportlizenzen sind nicht erforderlich.

**5. Fahrzeuge:**

Zugelassen sind alle serienmäßigen Fahrzeuge mit Allradantrieb bis zu 3,5 t zulässigem Gesamtgewicht oder Fahrzeuge die dem T 2 Reglement des Off-Road Sports gerecht werden, sowie LKW ab 3,6 t. Als Serienfahrzeuge gelten nur Modelle von Herstellern, die in einer Mindeststückzahl von jährlich 200 Einheiten produziert wurden.

Alle Fahrzeuge müssen der StVZO des jeweiligen Ursprungslands entsprechen und zum öffentlichen Straßenverkehr zugelassen sein. Fahrzeuge mit provisorischen oder Kurzzeit- oder Zollkennzeichen sind zur Teilnahme nicht zugelassen. Verstärkungen und Modifikationen des Fahrzeugs sind in begrenztem Umfang zulässig sofern sie der Verbesserung von Sicherheit, Zuverlässigkeit und Wartungsfreundlichkeit dienen oder dem Schutz von Fahrzeugbauteilen. Die

Fahrzeuge müssen eine Mindestreichweite von 450 km haben (Auch durch zwei Zusatzkanister möglich)

Dem Einsatzzweck dienliche Zusatzausstattungen (z.B. Bergegeräte) sind zulässig. Die durchgeführten Veränderungen und montierten Zusatzeinrichtungen müssen dem Veranstalter mit Abgabe der Nennung in einer Technischen Beschreibung mitgeteilt werden.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Fahrzeuge die seines Erachtens nicht diesen Vorgaben entsprechen oder als für den Einsatzzweck nicht tauglich erachtet werden, ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

## **6. Wertungsklassen:**

Ermittelt wird ein Gesamtsieger sowie die einzelnen Klassensieger.

Klasse 1: 4 x 4 Fahrzeuge mit Benzinmotor

- A: Motoren bis 2 L Hubraum
- B: Motoren bis 4 L Hubraum
- C: Motoren über 4 L Hubraum

Klasse 2: 4 x 4 Fahrzeuge mit Dieselmotor

- A: Motoren bis 3 L Hubraum
- B: Motoren über 3L Hubraum

Klasse 3: LKW ab 3,6 t.

Klasse 4: Historische Fahrzeuge bis Baujahr 1988

Bei aufgeladenen Motoren wird der geometrische Hubraum mit dem Faktor 1,5 multipliziert und die Klasseneinstufung erfolgt mit dem daraus ermittelten ‚korrigierten‘ Hubraum.

## **7. Wertung:**

Die Wertung der Veranstaltung ist nicht darauf ausgerichtet die Etappen auf Geschwindigkeit zu bewältigen. Alleinige Wertungsgrundlagen sind die Erfassungen des Veranstalters. Zur Wertung herangezogen werden verbindliche Fahrzeiten der Etappen, Sollfahrzeiten in den Sonderprüfungen sowie Checkpoints (CP). Alle hierzu notwendigen Angaben erfolgen auf der Kontrollkarte des Fahrzeugs. Die Kontrollkarte muss an den ausgewiesenen Kontrollpunkten von dem Fahrer / Beifahrer selbst vorgelegt werden. Nichtautorisierte Eintragungen führen zum Wertungsausschluss. Es besteht bei allen Sonderprüfungen Helmpflicht. Zugelassen sind nur Helme mit ECE Kennung. Es gelten folgende Zeitzuschläge:

- Fehlen eines CP-Eintrags (hierzu zählen auch Start + Zielkontrolle und verbindliche Fahrzeiten der Etappen): 60 Minuten.
- Nichtteilnahme an Sonderprüfungen: 540 Minuten auf die langsamste Tagessonderprüfungszeit.
- Nicht zu Ende fahren einer Sonderprüfung: 480 Minuten auf die langsamste Tagessonderprüfungszeit.
- Bei Nichteinhalten der Sollfahrzeit der Sonderprüfung:
  - a) Bei Überschreitung der Sollfahrzeit: die Differenz zu der Sollfahrzeit wird als Strafzeit angerechnet.
  - b) Bei Unterschreitung der Sollfahrzeit: pro angefangene Minute der Unterschreitung werden 30 Minuten Strafzeit angerechnet.
- Verlust der Kontrollkarte: 540 Minuten auf die langsamste Tagessonderprüfungszeit.
- Nichtteilnahme an einem Fahrtag (muss beim Veranstalter gemeldet werden): 540 Minuten auf die langsamste Tagessonderprüfungszeit.
- Nichtabgeben der Kontrollkarte im Rallyesekretariat (persönlich durch Fahrer oder Beifahrer) spätestens 1 Stunde nach Etappenschluss: 540 Minuten auf die langsamste Tagessonderprüfungszeit.

## **8. Fahrzeugausstattung:**

### a. Pflichtausstattung:

1. Verbandskasten nach Norm
2. Fahrer- / Beifahrername mit Blutgruppe am Fahrzeugkotflügel vorn links und rechts
3. Warndreieck
4. Bergegurt 1 x 9 m
5. Handfeuerlöscher 2 Kg
6. Sicherheitsgurte 4 / 6 Punkt
7. GPS System
8. Sandschaufel
9. Wagenheber
10. Bordwerkzeug
11. Radkreuz
12. Ersatzräder 2x
13. Abschleppvorrichtung vorn und hinten
14. Überrollbügel
15. Schutzhelm ECE Norm für Fahrer und Beifahrer
16. Zugelassene Warnweste 2 x
17. Ortungsgerät für Rettung bei Unfällen (muss beim Veranstalter angemietet werden. Mietpreis 1300,-€)

Alle Ausrüstungsgegenstände müssen im Fahrzeug gesichert sein, so dass keine Gefahr für die Insassen besteht.

b. Empfohlene Ausstattung:

1. Sandbleche
2. Kabelbinder in verschiedenen Längen
3. Tape
4. Trinkwasservorrat Camelbag min. 2 l pro Person
5. Mobilfunk / Satellitentelefon Iridium (Anbieter für die Satellitentelefon-Miete: K.S.C. , Bart v/d Flier, Tel: 0031 40 2111730, E-Mail: bart.vanderflier@kscehv.com)
6. Tripmaster
7. 12V Arbeitsleuchte
8. Zusatzscheinwerfer
9. Winde oder Greifzug
10. Ansaugschnorchel
11. Reservekanister (nur Stahlbehälter) maximal 2 x 20 liter
12. Großer Tank

**9. Empfohlene persönliche Ausstattung:**

1. Zelt
2. Schlafsack
3. Iso Matte
4. Reiseapotheke
5. Toilettenartikel
6. Reisegepäck (mit wärmender Bekleidung, da in der Mongolei auch im Juli mit niedrigen Temperaturen zu rechnen ist)
7. Taschenlampe
8. Multifunktions Taschenmesser
9. Essgeschirr inkl. Becher
10. Arbeitshandschuhe
11. Festes Schuhwerk

**10. Erforderliche Dokumente:**

1. Reisepass
2. Visa für Russland und Mongolei
3. Internationaler Führerschein
4. Kfz Schein
5. Internationale Versicherungskarte
6. Beglaubigte Vollmacht des Fahrzeugeigners und unterschriebene Verzichtserklärung, in deutsch, englisch und russisch
7. Nennbestätigung des Veranstalters
8. Unterschriebenes Haftungsverzicht-Formular (ist bei der Abnahme von allen Teilnehmern zu unterschreiben)

**11. Anmeldung:**

Jeder Teilnehmer (auch Servicefahrzeuge und –personal) muss sich mit den offiziellen Unterlagen des Veranstalters anmelden. Maximal werden 50 Fahrzeuge

zugelassen. Es gilt das Datum des Eingangs der Meldeunterlagen. Letzter Meldetermin ist der 23.05.2008. Für die notwendigen Visa für Russland und Mongolei ist der Teilnehmer selbst verantwortlich (unterschiedliche Fristen beachten!).

Nach Eingang der Zahlung der Teilnahmegebühr, sowie der Miete für das Ortungsgerät, erhält der Teilnehmer eine Bestätigung des Startplatzes.

## **12. Teilnahmegebühr / Storno:**

Die Teilnahmegebühr beträgt:

bei Nennung bis zum 02.05.2008 pro Person 2.500,00 €

bei Nennung ab dem 03.05. bis 23.05.2008 pro Person 2.700,00 €

und ist mit der Einreichung der Anmeldung in vollem Umfang zu zahlen.

Die Miete für das Ortungsgerät beträgt pro Fahrzeug: 1.300,00 € und ist mit der Einreichung der Anmeldung in vollem Umfang zu zahlen.

In der Teilnehmergebühr enthalten sind:

- Organisation der Rallye
- Hotelübernachtungen in Russland ab 10.07.2008 (Halbpension, Doppelzimmer)
- Biwak und Verpflegung in der Mongolei (Frühstück und Abendessen)
- Abschlussabend mit Hotelübernachtung (25. – 26.07.2008) in Ulaanbaatar (Halbpension, Doppelzimmer)
- Medical Service während der Veranstaltung
- GPS Koordinaten
- Siegerehrung mit Pokalen und Erinnerungsgeschenken

Nicht enthalten sind:

- Miete Ortungsgerät
- Kraftstoff
- Straßengebühren
- Fahrzeugtransporte
- An- und Rückreisekosten
- Bergkosten
- Extras Hotel
- Getränke

## **Stornogebühren:**

Bei einer Stornierung bis zum Meldeschluss wird eine Bearbeitungsgebühr von 25% der Teilnahmegebühr einbehalten. Bei späterer Stornierung erfolgt keine Rückerstattung der Teilnahmegebühr.

## **13. Startnummern / Werbung:**

An jedem Fahrzeug werden 2 Startnummern, links und rechts an der Fahrer- und Beifahrertür angebracht. Die Größe der freizuhaltenden Fläche beträgt 60 x 70 cm. Die Startnummern werden vom Veranstalter gestellt und sind bei der

Fahrzeugabnahme anzubringen. Für Sponsoren der Veranstaltung sind folgende Flächen freizuhalten –siehe Anlage -1-.

Der Veranstalter hat das Recht, die Erfolge der Teilnehmer im Besonderen sowie deren Teilnahme an der Veranstaltung publizistisch und werblich zu nutzen. Dazu zählt auch das Recht, Bild- u. Filmmaterial der Teilnehmer und ihrer Fahrzeuge für allgemeine Werbezwecke, in Präsentationen, Druckwerken und im Internet zu nutzen. Die Teilnehmer treten das Recht am eigenen Bild für diese Zwecke ausdrücklich an den Veranstalter ab.

#### **14. Medizinische Betreuung / Such- und Rettungsaktion:**

Die Veranstaltung wird von einem Ärzteteam (O.R.M.S) begleitet. Das Ärzteteam entscheidet eigenverantwortlich über die erforderlichen Behandlungsmaßnahmen und deren Priorität. Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für die Leistungen des medizinischen Service. Such- und Rettungsaktionen mit Hubschrauberunterstützung sind kostenpflichtig.

#### **15. Unterbringung / Verpflegung:**

Ab dem 10.07.2008 bis zum 25.07.2008 werden die Teilnehmer wie folgt untergebracht / verpflegt:

- a. Russland: Hotel mit Halbpension (Unterbringung im Doppelzimmer – es besteht **kein** Anspruch auf Einzelzimmer), während der Fahrt verpflegen sich die Teilnehmer selbst
- b. Mongolei: Unterkunft im Biwak, jeder Teilnehmer im eigenen Zelt; Verpflegung inkl. Lunchpaket erfolgt durch den Veranstalter.
- c. Ulaanbaatar: Hotel mit Halbpension (Unterbringung im Doppelzimmer – es besteht **kein** Anspruch auf Einzelzimmer), eine Nacht vom 25. – 26.07.2008

#### **16. Verhaltensregeln:**

Während der gesamten Veranstaltung müssen die Teilnehmer den Weisungen der Veranstaltungsleitung und deren beauftragten Personen Folge leisten. Der Veranstalter kann bei Nichtbefolgen der Weisungen oder Verstöße gegen das Regelwerk Strafen auferlegen oder Teilnehmer ganz vom Wettbewerb ausschließen.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, im Verlauf des Wettbewerbs Bestandteile des Regelwerks und der Strecke zu ändern.

Proteste durch Teilnehmer sind unzulässig.

Die Sprachen während der Rallye sind Deutsch und Englisch.

#### **17. Hilfestellung:**

Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, während der gesamten Fahrt anderen Teilnehmern bei Problemen Hilfestellung zu geben. Hilfestellung bezieht sich auf medizinische Hilfe. Eine Zeitgutschrift kann auf Antrag beim Organisationskomitee eventuell gewährt werden. Der Nachweis hierfür muss durch eine permanente Trackaufzeichnung auf dem GPS System vom Teilnehmer am selben Tag erbracht werden. Das GPS ist dem Organisationskomitee unaufgefordert auszuhändigen. Proteste sind ungültig.

**18. Strecke / Orientierung:**

Die Streckenwahl obliegt dem Teilnehmer. Zur Orientierungshilfe erhält er vom Veranstalter einen Streckenplan, GPS-Koordinaten, optische Streckenmarkierungen oder andere Orientierungshinweise. Die angegebenen Waypoints sind in der vorgegebenen Reihenfolge und Richtung anzufahren. Die Verkehrsregeln sind unbedingt einzuhalten. Die Fahrstrecken sind öffentlich und nicht abgesperrt.

Täglich findet ein Briefing für den darauf folgenden Tag statt.

**19. Siegerehrung / Ende der Veranstaltung:**

Die Veranstaltung endet am 25.07.2008 mit einer Siegerehrung. Die Teilnahme an der Siegerehrung wird vorausgesetzt. Preise werden nicht nachgesendet.

**20. Rücktransport der Teilnehmer und der Fahrzeuge:**

- a. Teilnehmer: Jeder Teilnehmer ist eigenverantwortlich für seine Rückreise. Empfohlenes Reisebüro, welches auch von der Organisation genutzt wird:

In Via Reisebüro GmbH  
Marktstrasse 30  
87541 Bad Hindelang  
Tel: +49 8324 94200  
Fax: +49 8324 94202  
E-Mail: [hindelang@in-via.de](mailto:hindelang@in-via.de)

>

- b. Fahrzeuge: Jeder Teilnehmer ist eigenverantwortlich für den Rücktransport seines Fahrzeugs. Empfohlene Spedition, die auch von der Organisation genutzt wird:

Pan Europa Transport (Süd) GmbH  
Andreas König  
Bietigheimer Str. 62  
71732 Tamm  
Tel: +49 7141 97487 35  
Fax: +49 7141 97487 29  
e-mail: [andreas.koenig@pan-europa.de](mailto:andreas.koenig@pan-europa.de)

Kontaktaufnahme bitte unter Stichwort Transsyberia-Rallye.

**21. Vorbehalt:**

Der Veranstalter hat das Recht, den Ablauf der Veranstaltung durch Umstände, die er nicht zu verantworten hat, zu verkürzen oder zu verlängern, Teile des Programms abzusagen oder anzufügen. Eine Rückzahlung der Teilnehmergebühr erfolgt dadurch nicht. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Anmeldungen ohne Begründung abzulehnen.